



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

16. Februar 2022

Beruf & Bildung, Homepage, Kinder & Jugend

### **Erfolgreiches Pilotprojekt: Kostenfreie Menstruationsprodukte für alle Schulen geplant**

Das vom Jugendparlament initiierte und von der Stadtverordnetenversammlung beauftragte Pilotprojekt zur kostenfreien Ausgabe von Menstruationsprodukten an Schulen wurde von den Schülerinnen an weiterführenden Schulen in Wiesbaden gut angenommen. Schuldezernent Axel Imholz zeigt sich über das Ergebnis des Projekts zufrieden und wird der Stadtverordnetenversammlung vorschlagen, den Piloten auf alle Schulen auszuweiten: „Ich danke vor allem dem Jugendparlament für die Anregung des Projekts, aber auch den beteiligten Schulen, die sich an der Pilotphase beteiligt haben.“

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Initiative des Jugendparlamentes in ihrer Sitzung am 15. Juli 2021 beschlossen, an allen weiterführenden Schulen in Wiesbaden kostenfreie Menstruationsprodukte auf den Schultoiletten zur Verfügung zu stellen. Schon vor diesem Beschluss boten viele der weiterführenden Schulen ihren Schülerinnen Menstruationsprodukte kostenfrei oder gegen eine geringe Gebühr an. Mit dem Beschluss erhielten nun alle weiterführenden Schulen die Möglichkeit, sich an einem Pilotprojekt -beginnend nach den Sommerferien bis Ende Dezember 2021 – zu beteiligen. Dafür wurden für die am Pilotprojekt teilnehmenden Schulen Kombi-Spender für Tampons und Binden beschafft und in den Schultoiletten aufgehängt. Manche Schulen entschieden sich dafür, die Produkte in Körbchen oder über andere Alternativen anzubieten.

Schuldezernent Imholz freut sich sehr darüber, dass das Angebot von den Schülerinnen

so gut angenommen wurde: „Es ist toll, dass gleich 25 weiterführende Schulen bereit waren, sich an dem Pilotprojekt zu beteiligen. Wir konnten daher bereits auf recht breiter Basis Erfahrungen sammeln, die überwiegend sehr positiv sind.“

Einzelne Schulen hatten zu Beginn Bedenken wegen unsachgemäßen Umgangs mit den Hygieneprodukten in den Schultoiletten. Diese Befürchtungen hätten sich erfreulicherweise nur in recht geringem Umfang bestätigt. Zum Teil wurde das Thema Menstruation in den Unterricht integriert und somit aus der Tabuzone geholt. Das Projekt soll nun mit den gewonnenen Erfahrungen auf alle weiterführenden Schulen in Wiesbaden ausgeweitet werden. Das Schulamt bereitet hierzu aktuell einen ausführlichen Bericht an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung vor.

+++